

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung,
Integration, Kultur und Sport
am Donnerstag, dem 25.05.2023, im Großen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:35 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2. Bericht der Verwaltung	5
3. Sanierungsprogramm 2021 - 2023 an den Caritas-Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule - Beschluss zur Umsetzung der Maßnahmen (weitere Fortschreibung) -	7
4. Umsetzungsstand zum Integrationsbericht und Flüchtlingskonzept des Kreises Warendorf	8
5. Förderprogramm Bildungskommunen	9
6. Kooperationsvereinbarung zum Angebot im Bereich des schulischen Unterstützungsbedarfes Emotionale und soziale Entwicklung	10
7. Schulischer (sonder-) pädagogischer Digitaler Lernort (SDL)	11
8. Konzeption des Medienkompetenzzentrums	12

Anlagen:

- Anlage 1 zu TOP 4 – Umsetzung Integrationsbericht
 Anlage 2 zu TOP 4 – Umsetzung Flüchtlingskonzept
 Anlage 3 Präsentation zu TOP 5 Bildungskommunen
 Anlage 4 Präsentation zu TOP 7 schulischer(sonder-)pädagogischer Digitaler Lernort (SDL)
 Anlage 5 Präsentation zu TOP 8 – Konzeption des Medienkompetenzzentrums

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Austermann, Johannes	
Aydemir, Ergül	
Bas, Ali	
Berkhoff, Henrich	
Dufhues, Hannelore	
Geiger, Andrea	
Hamann, Maria	
Marx, Burkhard	
Redder, Karl-Heinz	
Stelthove, Karl	
Welscheit, Martin	
stellv. Ausschussmitglieder	
Brockmann, Dagmar	Vertretung für Frau Tomsa
Eickmeier, Elisabeth Irmgard	Vertretung für Frau Hillebrand
Hollenhorst, Elisabeth K.	Vertretung für Frau Schade
Kleene-Erke, Andrea	Vertretung für Frau Wagner
Schmedding, Josef	Vertretung für Frau Dr. Lehnert
Strübbe, Robert	Vertretung für Herrn Drewer
von der Verwaltung	
Arizzi Rusche, Anna, Dr.	
Bücker, Daniela	
Frölich, Anke, Amtsleiterin	
Funke, Stefan, Dr.	
Niemerg, Rita	
Sachweh, Daniela	
Senol-Kocaman, Diler	
Tenbrock, Petra	

Gäste

Dünnewald, Antje
Füssel, Michael
Haas, Nicola
Molz, Stefan
Mörth, Tobias
Papaspyrou, Panayotis
Weißenborn, Ingo
Wellnitz, Martin
Wiese, Hans-Jürgen

Es fehlten entschuldigt:**Ausschussmitglieder**

Dinter, Dennis
Drewer, Nick
Hillebrand, Silvia
Lehnert, Susanne, Dr.
Schade, Janina
Tomsa, Britta
vor dem Gentschenfelde, Xenia
Wagner, Natalie

Gäste

Lakemper, Udo

Frau Geiger eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 12.05.2023 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Frau Geiger begrüßt die Anwesenden; ein Vertreter der Presse ist anwesend.

Frau Geiger bedankt sich für die gelungene Eröffnungsfeier der Dauerausstellung zum Liesborner Evangeliar bei allen Verantwortlichen und Beteiligten.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
--

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

2. Bericht der VerwaltungRückblick auf die Eröffnung der Dauerausstellung in Liesborn am 13.05.2023

Frau Dr. Arizzi Rusche berichtet über die gelungene Eröffnung der Dauerausstellung. Das Evangeliar ist als national wertvolles Kulturgut Deutschlands nun an seinem Entstehungsort zu betrachten und zählt zu den wichtigsten historisch bedeutenden Kunstwerken im Kreis Warendorf. Die Resonanzen zu der Veranstaltung und der Ausstellung des Evangelinars waren sehr positiv und sie lädt alle ein, diese besondere Ausstellung zu besuchen.

Bericht zur Beschulung von ukrainischen Kindern und Jugendlichen

Frau Frölich gibt Auskunft darüber, dass sich derzeit insgesamt 3.534 aus der Ukraine Geflüchtete im Kreis Warendorf aufhalten. Hiervon seien 1.178 im Alter von 0 bis 18 Jahren. Im schulpflichtigen Alter seien 863 ukrainische Kinder und Jugendliche; davon 371 im Alter von 6 bis 10 Jahren (Primarstufe) und 492 im Alter von 11 bis 17 Jahren (Sekundarstufe I).

Der Schulaufsichtsbeamte, Herr Wellnitz, ergänzt die Zahlen zum aktuellen Stand der Beschulung der Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine. 696 Schülerinnen und Schüler seien in den Schulen im Kreis Warendorf (ohne Ersatzschulen) in der Erstförderung gemeldet; davon 304 in der Primarstufe und 392 in der Sekundarstufe I.

96 Schülerinnen und Schüler besuchen zudem die Sekundarstufe II der Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Warendorf.

Die entsprechende Erstberatungen erfolgen durch das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Warendorf.

Aufholen nach Corona

Frau Frölich berichtet, dass das Programm mit Beginn der Sommerferien enden wird. Derzeit konnten bereits 92 % der Fördermittel verausgabt werden; es sind nur noch 8.950 € an Fördermitteln vorhanden. Sie ist optimistisch, dass bis zum Ende des Programmes weitere Mittel eingesetzt werden können.

Frau Frölich bedankt sich bei den Schulleiterinnen und Schulleitern für die engagierte Umsetzung des Programmes und die innovativen und kreativen Maßnahmen.

Bericht zum Thema „Chancen auf Aufenthaltsrecht“

Frau Frölich stellt das Chancen-Aufenthaltsrecht (ChAR) vor. Das Programm läuft über einen Zeitraum von 3 Jahren und soll gut integrierten, langjährig in Deutschland lebenden ausländischen Personen, die aktuell einen Duldungsstatus haben, eine Bleibeperspektive eröffnen. Nach Antragsstellung müssen die geforderten Voraussetzungen innerhalb von 18 Monaten nachgewiesen werden, hier ist unter anderem ein Deutsch-Sprachniveau A2 gefordert. Um dies innerhalb der 18 Monate umsetzen

zu können, hält der Kreis Warendorf Sprachkurse vor. Dies ist aufgrund des aktuellen Personalmangels eine große Herausforderung.

Im Kreis Warendorf gibt es aktuell 800 – 900 potentielle Antragssteller, zum Stand 24.05.2023 wurden bereits 323 Anträge gestellt. Es wurde in 119 Fällen bereits ein Chancen-Aufenthaltsrecht und in 20 Fällen direkt ein Aufenthaltstitel nach § 25 a oder § 25 b Aufenthaltsgesetz erteilt.

OGS Anspruch – Stand Austausch mit den Kommunen / Schulträgern

An der Umsetzung des OGS Anspruches im Kreis Warendorf ist das Amt für Jugend und Bildung beteiligt. Frau Frölich berichtet, dass die Schulträger und Schulleitungen sich im Hinblick auf dieses Thema sehr engagieren; die Umsetzung des Rechtsanspruches fordert alle Akteure sehr. Die flexible Nutzung der baulichen Gegebenheiten könnte eine mögliche Entlastung darstellen. Zum gesamten Themenkomplex finden mehrere vom Kreis Warendorf organisierte Fachtagungen statt; beginnend am 01. September.

Umstellung der Fahrkarten für Schülerinnen und Schüler auf das Deutschlandticket

Frau Tenbrock stellt die aktuelle Situation der Schülerbeförderung an den Schulen in Kreisträgerschaft vor. Neben dem Schülerspezialverkehr kommt das SchulwegMonatsTicket für die Förderschulen und das SchülerTicket Westfalen für die Berufskollegs zum Einsatz.

Die Kreisverwaltung ist bezüglich der genauen Umstellung der Tickets noch nicht sprachfähig, da es noch keine verlässlichen Informationen vom Land NRW und den Verkehrsträgern hierzu gibt. Frau Tenbrock betont, dass allen anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern ein Zugang zu dem Deutschlandticket ermöglicht werden soll.

Nachtrag: Am 02.06.2023 hat der Kreistag ein Modell zur Umsetzung beschlossen; Vorlage Nr. 120/2023. Hierzu wird in der nächsten Sitzung berichtet.

3.	Sanierungsprogramm 2021 - 2023 an den Caritas-Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule - Beschluss zur Umsetzung der Maßnahmen (weitere Fortschreibung) -	114/2023
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Funke berichtet, dass die Schülerzahlen aufgrund von verschiedenen Faktoren in den Förderschulen steigen und somit bauliche Voraussetzungen für die Beschulung aller Schülerinnen und Schülern geschaffen werden müssen. Es sollen zeitnah bewegliche Module beschafft werden, in denen der Unterricht nach den Herbstferien 2023 stattfinden kann.

Ziel ist im Rahmen des nächsten Sanierungsprogrammes eine dauerhafte bauliche Erweiterung der Heinrich-Tellen-Schule zu schaffen; im nächsten Ausschuss wird es hierzu eine weitere Beschlussvorlage geben.

Herr Füssel, Vorstandsmitglied des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf e. V., bedankt sich für den Beschluss der dringlich notwendigen Maßnahmen und freut sich, dass die nächste Sitzung des Ausschusses in der Vinzenz-von-Paul-Schule stattfinden soll.

Beschlussvorschlag:

1. Den Änderungen des Dritten Sanierungspakets 2021-2023 der Caritasförderschulen wird zugestimmt. Die Beschlüsse zur Sitzungsvorlage 087/2020 (Kreistagssitzung vom 19.06.2020) werden aufgehoben.
2. Die Instandsetzungsaufwendungen i. H. v. insgesamt 2.273.402,59 € (davon 1.047.281,37 € Schulpauschale und 1.226.121,22 € Darlehen) werden anerkannt. Es entfallen auf die Vinzenz-von-Paul-Schule Mittel i. H. v. 933.404,66 € und auf die Heinrich-Tellen-Schule Mittel i. H. v. 1.339.997,93 €.
3. Der Kreis Warendorf finanziert die Maßnahmen i. H. v. maximal 1.226.121,22 € mittels Darlehen. Er trägt die Zins- und Tilgungsleistungen für neue Darlehen i. H. dieses Betrages während der Laufzeit, soweit keine Förderung durch Dritte erfolgt. Zu diesem Zweck wird die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein vom Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf noch aufzunehmendes Darlehen für den aufgeführten Zweck i. H. v. maximal 1.226.121,22 € zugestimmt.
4. Der verbleibende Betrag i. H. v. maximal 1.047.281,37 € wird aus den Mitteln der Schul- und Bildungspauschale sowie aus Einsparungen im Produkt 030120 „Förderschulen“ finanziert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 17

4.	Umsetzungsstand zum Integrationsbericht und Flüchtlingskonzept des Kreises Warendorf	066/2023
-----------	---	-----------------

Frau Şenol-Kocaman von dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) in Ahlen berichtet anhand der beigefügten Anlagen 1 und 2 über die Maßnahmen zum Integrationsbericht und Flüchtlingskonzept.

Herr Baş bedankt sich für die ausführliche Berichterstattung und fragt in Bezug auf Maßnahme Nr. 13 aus dem Integrationsbericht, ob die Einstellung zur Demokratie und der Politikform im Herkunftsland in diesem Kontext auch aufgearbeitet wird. Frau Şenol-Kocaman betont, dass die Demokratieförderung und Präventionsarbeit häufig Themen von Workshops und Fachtagen des KIs darstellen, insbesondere in Bezug auf das Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“.

Herr Baş erkundigt sich weiter, mit welchen Organisationen oder Vereinen das KI hier zusammenarbeitet. Frau Şenol-Kocaman erläutert, dass die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren regional noch ausbaufähig ist. Sie wird aber bereits in manchen Bereichen gut umgesetzt und zukünftig im Rahmen von KIM (Kommunales Integrationsmanagement) eine Rolle spielen. In dem Zusammenhang weist Herr Baş auf die vielfältigen Materialien und Angebote des Ufuf e.V. mit Sitz in Berlin hin.

Frau Aydemir berichtet, dass sie steigende Nachfrage für das Programm „Griffbereit“ wahrnimmt und fragt, ob dieses Programm noch weiter ausgebaut wird. Frau Şenol-Kocaman erklärt, dass das Programm mit den Landesmitteln im Rahmen des Programms „Integrationschancen für Kinder und Familien (IfKuF)“ bereits ausgebaut wird. Sie beobachtet ebenfalls, dass die Nachfrage insbesondere in der Stadt Ahlen gestiegen ist und betont in dem Zusammenhang die Wichtigkeit der Nutzung der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost für die KI-Sprachbildungsprojekte. Ohne diese Mittel hätten die Bildungsprogramme kreisweit in der Form nicht ausgebaut werden können.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

5. Förderprogramm Bildungskommunen**072/2023**

Frau Sachweh stellt das Förderprogramm Bildungskommunen anhand der als Anlage 3 beigefügten Präsentation vor. Eine Antragsstellung soll zum 30.06.2023 realisiert werden.

Das Förderprogramm läuft über vier Jahre; eine Bewilligung wird für Januar 2024 erwartet.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Förderprogramm „Bildungskommunen“ im Kreis Warendorf umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 17

6.	Kooperationsvereinbarung zum Angebot im Bereich des schulischen Unterstützungsbedarfes Emotionale und soziale Entwicklung	055/2023
-----------	--	-----------------

Frau Frölich berichtet, dass die Kooperationsvereinbarung in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Münster und den Schulaufsichtsbeamten erstellt wurde und zukünftig die Form der Kooperation regeln soll.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

7. Schulischer (sonder-) pädagogischer Digitaler Lernort (SDL) 100/2023

Herr Wellnitz berichtet anhand der als Anlage 4 beigefügten Präsentation und mithilfe eines kurzen Filmes über den Schulischen Digitalen Lernort. Das Thema Schulabsentismus ist ein wichtiges Thema, welchem sich der Kreis Warendorf in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Münster widmet. Der Kreis Warendorf und die Stadt Bottrop sind in diesem Gebiet aktuell federführend.

Der Schulische Digitale Lernort befindet sich noch im Projektstadium und soll weiter ausgebaut werden. Die Schulen und die Gesellschaft müssen für dieses Thema sensibilisiert werden.

Frau Eickmeier fragt, ob es für den Schulischen Digitalen Lernort eine Art von Lehrkräfte-Pool gebe. Herr Wellnitz informiert, dass eine Vollzeit-Lehrkraft für den Lernort tätig ist. Aktuell nehmen 7 Schülerinnen und Schüler das Angebot in Anspruch; perspektivisch soll eine weitere halbe Stelle für den Verwaltungsbereich geschaffen werden.

Frau Brockmann begrüßt es, dass auf das Thema Schulabsentismus aufmerksam gemacht wird und dass das Angebot des Lernortes geschaffen wurde. Herr Berkhoff gratuliert Herrn Wellnitz zu diesem wichtigen Projekt; der Kreis Warendorf schafft mit dem Lernort neue und innovative Möglichkeiten für die Schülerinnen und Schülern wieder Anschluss zu finden.

Herr Strübbe erkundigt sich nach der Altersstruktur der Schülerschaft des Schulischen Digitalen Lernortes. Herr Wellnitz informiert, dass die aktuellen Schülerinnen und Schüler sich zwischen dem 13. und 15. Lebensjahr befinden.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

8. Konzeption des Medienkompetenzzentrums**101/2023**

Frau Sachweh und Frau Niemerg berichten anhand der als Anlage 5 beigefügten Präsentation über die Konzeption des Medienkompetenzzentrums. Frau Sachweh freut sich, dass das Medienkompetenzzentrum mittlerweile vollständig personell besetzt ist und das Raumkonzept neue Möglichkeiten für kleine und große Veranstaltungen bietet. Sie lädt die Ausschussmitglieder alle herzlich ein, nach der Sitzung das Medienkompetenzzentrum zu besichtigen.

Herr Berkhoff merkt an, dass die Themen des Medienkompetenzzentrums von großer Bedeutung sind, vor allem im Hinblick auf den Schutz der Kinder und Jugendlichen. Hier wird sich das Team des Medienkompetenzzentrums weiterhin große Herausforderungen stellen müssen, er bedankt sich für die gute Aufstellung und Arbeit der Verwaltung.

Beschlussvorschlag:**Zur Kenntnis.**

Mit einem Dank an alle Teilnehmenden beendet Frau Geiger um 16:35 Uhr die Sitzung.

Andrea Geiger
Vorsitzende

Dr. Anna Arizzi Rusche
Schriftführerin